



## Bühnenanweisung

### „Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft“

#### Ladehelfer / Hands

Konrad Stöckel benötigt bei Ankunft am Veranstaltungsort 1-2 Ladehelfer, der hilft, seine Requisiten zu entladen und zur Bühne zu bringen und nach der Show auch wieder in seinen PKW zu laden.

#### Bühne

Die Bühne muss waagrecht, eben, sauber, frei von Gegenständen und zum Aufbaubeginn vollständig fertig gestellt sein.

Folgende Mindestmaße sind wünschenswert:

Breite: 6 Meter

Tiefe: 3 Meter

Höhe: 0,6 – 1 Meter

- 5 Stromanschlüsse hinten auf der Bühne, zusätzlich 4 Verlängerungskabel je 5 Meter.
- Eine Karaffe mit 2 Liter Eiswasser (erst in der zweiten Hälfte)
- Ein Tisch in Küchentischgröße

#### Licht

Die Lichtanlage ist vom Veranstalter zu stellen.

Mindestanforderungen hierfür sind:

Für die Darbietung bitten wir um klassisches, weißes oder helles Licht.

Verfolger, wenn vorhanden.

Besondere Lichtstimmungen spricht Konrad Stöckel bei Probe und Soundcheck mit dem zuständigen Techniker ab.

Lichtverteilung vom Publikum aus gesehen:

links der Experimentiertisch, heller Bereich / rechts eine Leinwand, dunklerer Bereich

Anm.: die Leinwand, falls erforderlich, wird mitgebracht.

#### Ton

Ein Headset mit Nackenbügel welcher über beiden Ohren sitzt.

Ein Funkmikro (mit Stativ).

Eine für die Raumgröße ausreichende Beschallung.

Eine Monitor oder Bassbox mit dessen Schall sich eine Kerze löschen lässt (muss von der Technik vorher ausprobiert werden)

Eine DI-Box mit Mini Klinken Anschluss für den Computer

***Konrad Stöckel bringt keinen eigenen Techniker mit! Kompetentes Personal, das die Vorstellung Ton- und Lichttechnisch betreut, ist vom Veranstalter zu stellen!!!***

**Anfahrtsweg / Parkplatz**

Der Anfahrtsweg zur Entladestelle, zur und auf die Bühne muss ab Aufbaubeginn frei und zugänglich sein. Am Veranstaltungsort ist ein Parkplatz zu reservieren. Dieser darf nicht von Fremdfahrzeugen besetzt sein. Es ist außerdem für ausreichend Platz zum be- und entladen zu sorgen.

**Von der Einhaltung der Anweisung ist die Durchführbarkeit des Auftrittes abhängig. Streichungen oder Änderungen sind nur in Absprache mit dem Künstler oder seinem Management möglich und müssen in schriftlicher Form vorliegen. Bei Nichtbeachtung, Nichteinhaltung oder eigenmächtigen Abänderungen haftet der *Veranstalter*.**